

Inhalt

- Nachrichten aus dem Verein und Museum
- Termine und Ereignisse
- Infostand im Foyer des DTMB
- Impressum



**Freunde und Förderer
des Deutschen
Technikmuseums
Berlin e.V.**

Nachrichten aus dem Verein und Museum

Jahreshauptversammlung des FDTM 2015

Mitglieder des Vereins merken sich bitte den Termin der Jahreshauptversammlung am 19. März 2015 um 17:00 Uhr vor. Sie haben bereits eine Einladung erhalten. Keine öffentliche Veranstaltung!

Mit Volldampf ins Depot für Kommunalverkehr (Livesteam)

Die Straßenbahnglocke schrillt beinahe pausenlos, die Besucherinnen und Besucher haben eindeutig ihre Freude daran. Die Glocke gehört zu einer historischen Straßenbahn im Depot für Kommunalverkehr des Deutschen Technikmuseums. Die kleine gelbe Straßenbahn, die am anderen Ende der Halle auf einigen Biertischen ihre Runden dreht, besitzt dagegen keine eigene Glocke. Dafür kann sie fahren, sogar mit echtem Oberleitungsbetrieb. Betreut wird sie von zwei Rollstuhlfahrern, die aufmerksam den Fahrregler bedienen, das Modell fahren lassen und mitunter auch den Kontakt zur Oberleitung gerade rücken müssen. Beide kennen sich bestens mit BVG und S-Bahn aus und fahren zu Hause mit dem Zug-Simulator am PC. Im Depot für Kommunalverkehr führen sie den umstehenden Kindern und Erwachsenen ein Stück bewegte Nahverkehrsgeschichte vor. Zum Beispiel auch eine Dampfstraßenbahn, wie sie im 19. Jahrhundert vielerorts nach der Pferdetramp und vor der „Elektrischen“ eingesetzt waren. Dieses Modell wird von einem Zugführer gesteuert, der die Bahn gar nicht sehen kann, da er blind ist. Doch mit Fingerspitzengefühl und gutem Gehör lässt er den Zug je nach den Wünschen der Kinder anfahren, anhalten oder – ausnahmsweise – auch einmal schnell fahren.

Gegenüber, inmitten der historischen Fahrzeugsammlung, hilft eine junge Frau beim Feuer machen und „Dampf kochen“. Der Dampf setzt das Modell eines kleinen Dampftraktors in Bewegung, der zwischen einer beeindruckend großen Dampfpluglokomobile und einer kleinen Lokomobile hin- und herfährt, wie sie früher einmal in der Landwirtschaft eingesetzt waren. Zum Beispiel zum Sägen von Holz, wie es der kleine Traktor im Modell fleißig zeigt. Wenig später ist eine Dampfwalze unterwegs, wird von großen und kleinen Fachleuten umringt und weckt die eine oder andere Kindheitserinnerung. Möglich wurden diese Vorführungen im Depot für Kommunalverkehr des Deutschen Technikmuseums Berlin dank der engagierten Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskreisen Dampf und Eisenbahn des Fördervereins des Technikmuseums und einer Gruppe von sechs Männern und einer Frau der Interessensgemeinschaft Eisenbahn und Technik im Ev. Johannesstift Berlin-Spandau, die ihre Modelle mitgebracht haben, um einmal nicht im eigenen Hobbyraum, sondern für viele andere Zuschauer bewegte Technik vorführen zu können. Die seit über einem Jahr bestehende Kooperation zeigt, was über ermäßigten Eintritt, Aufzüge und rollstuhlgerechte Toiletten hinaus noch möglich ist, damit die oft wenig barrierefreie Leidenschaft für Eisenbahn und Technik auch für Menschen mit einem Handicap „machbar“ werden kann – zur Freude aller Beteiligten.

Karsten Wanke, 10.11.2014

Aktivitäten und Projekte der Arbeitskreise

In den nächsten Ausgaben des Newsletters werden die Sprecher der Arbeitskreise ihre Pläne, Projekte oder Aktivitäten vorstellen. Vielleicht finden sich weitere Interessenten, die zu einer intensiven Mitarbeit bereit wären.

Aktivitäten des AK-Eisenbahn

Der AK-Eisenbahn hat sich im Jahre 2014 an jedem 2. Dienstag im Monat zu Sitzungen im alten Lesesaal getroffen, in denen aktuelle Themen behandelt sowie Vorträge zur Technikgeschichte und zur Eisenbahn gehalten wurden.

Wenige ausgewählte Projekte:

- "Livesteam" im Foyer des Museums im Februar, organisiert von Karsten Wanke und AK-Eisenbahn während des Info-Standes gemeinsam mit den Behinderten des Johannistiftes.
- Im März vorbereitende Arbeiten - für den Besuch des Nostalgiezugs "Rheingold" am 08.03.2014 im Museum - gemeinsam mit den Anschlussbahnen. Es wurden die Schutzroste der Schlackegrube mit dem SKL-Kran aufgenommen und abgelegt, Absperrgitter aufgestellt, Der Wasserkran war im Probelauf zu aktivieren und die Schlackegrube zu entwässern.
- Die Monumentenhalle war an den Sonntagen im September für Besucher geöffnet. Der AK-Eisenbahn betreute einen Trödelstand, überwachte den Bahnübergang unter der Monumentenbrücke und begleitete die Gäste im Pendelzug zwischen Museum - Monumentenhalle.
- Ein Tagesausflug wurde vom AK-Eisenbahn veranstaltet. Es ging nach Wittenberge ins Museums Historischer Lokschuppen mit einer Führung durch den Vereinsvorsitzenden Burkhard Bohn von den Dampflokkfreunden Salzwedel. Hin- und Rückfahrt erfolgte mit dem RE 2 der ODEG. Karsten Wanke hat mit seinen Behinderten aus dem Johannesstift ebenfalls teilgenommen.

Wolfgang Wagner



Wittenberge, Foto: D. Brüggemann

Das „Projekt T3“ geht weiter

Neben den großen Dampflokomotiven in den Lokschuppen des Deutschen Technikmuseums nimmt sich die kleine Tenderlokomotive T3, die bei der GASAG im Gaswerk Mariendorf im Einsatz war, eher bescheiden aus. Sie verdient es mehr beachtet zu werden, ist sie doch ein Sachzeuge der Geschichte der Berliner Gasversorgung und damit Teil der Versorgung der Stadt Berlin mit Licht und Wärme. Sie ist Eigentum des Fördervereins des Deutschen Technikmuseums und steht im besonderen Interesse der Mitglieder des Vereins. Es ist das Ziel, die Lokomotive ausstellungsgerecht und dabei rollfähig herzurichten, ohne den historischen Zustand bei ihrer Außerdienststellung im Jahr 1966 zu vernachlässigen.

Wir brauchen Ihre Unterstützung. Die Aufarbeitung der über 100 Jahre alten Dampflokomotive T3 erfordert einen hohen finanziellen Aufwand. Die Gesamtkosten werden bei ca. 40.000 € liegen. Der Förderverein mit seinen vielfältigen Aufgaben wird das Projekt mit beträchtlichen Eigenmitteln auf den Weg bringen, aber es nicht alleine schaffen.

Pedro Scheibenhuber

Modell des Schiffshebewerks Niederfinow

Seit Dezember können die Besucherinnen und Besucher des Deutschen Technikmuseums das Modell nun in der Dauerausstellung Schifffahrt bewundern und in Bewegung setzen. Seine Einbringung in den Bereich Binnenschifffahrt schließt eine große Sammlungslücke, denn das Vorbild aus dem ehemaligen Berliner Verkehrs- und Baumuseum (Hamburger Bahnhof) ist seit 1948 verschollen.

20 Jahre wurde in größtenteils ehrenamtlicher Arbeit an dem detailgetreuen und funktionsfähigen Messing-Modell des Schiffshebewerks Niederfinow gebaut - nun ist das rekordverdächtige Modellbau-Kunstwerk vollendet!

Termine und Ereignisse

Termine im Deutschen Technikmuseum im Monat Februar:

Ab Februar

Nach einem Jahr Umbauarbeiten ist es soweit: Die Dauerausstellung Nachrichtentechnik im Deutschen Technikmuseum öffnet unter dem neuen Titel "Elektroplis Berlin - eine Geschichte der Nachrichtentechnik" wieder ihre Türen. Die Ausstellung ist umfassend überarbeitet worden, rund ein Drittel der Exponate sind neu.

Vom 3. bis 6. Februar

Winterferienprogramm im Junior Campus und im Science Center Kinder und Jugendliche haben unter anderem die Möglichkeit, Seifenkisten zu bauen, Verkehrsschilder zu basteln und an der spannenden Experimentalvorführung "Kälter als kalt - coole Versuche bei -196 Grad Celsius" teilzunehmen.

Dienstag: Autos bauen in der Ladestraße (ab 6 Jahre mit Begleitung)

Mittwoch: Verkehrsschilder basteln (ab 4 Jahre mit Begleitung)

Donnerstag: (ab 8 Jahre) werden Seifenkisten zusammen geschraubt.

Treffpunkt immer: Eingang Ladestraße Jeweils Beginn: 10:30 Uhr / Ende: ca. 13:00 Uhr

Am 11. Februar

eröffnet im Deutschen Technikmuseum die neue Fotoausstellung "Hans Schaller Luftfahrtfotograf". Diese ist bis zum 26. April in der Galerie Fototechnik zu sehen.

Hans Schaller (1911-1966) zählte seit Mitte der 1930er Jahre zu den prägenden deutschen Luftfahrtfotografen. In vielfältigen Reportagen dokumentierte er sowohl die Sportfliegerei als auch die militärische Luftfahrt.

Am 12. Februar 17.30 Uhr

"Berlin - Istanbul. Infrastrukturgeschichte zweier Metropolen im Vergleich".

Vortrag von PD Dr. Noyan Dinçkal, TU Darmstadt/Universität Paderborn - Veranstalter: VDI Berlin-Brandenburg und BTU Cottbus im Deutschen Technikmuseum, Vortragssaal, 4. OG

In diesem Vortrag wird die Geschichte der städtischen Infrastrukturen in Berlin und Istanbul miteinander verglichen; ein Vergleich, der auf den ersten Blick nicht nahe zu liegen scheint, der aber - bei allen Unterschieden - doch auch erstaunliche Parallelen zeigt.

Am 21. Februar

können kleine Besucherinnen und Besucher in der Archenhold-Sternwarte beim Bastelnachmittag ein Planetarium selbst bauen.

Alle aktuellen Termine finden Sie auf der Startseite unserer Website

www.fdtmb.de

Dort sind auch die regelmäßigen Fahrzeiten auf der Modellanlage des Anhalter Bahnhofs zu erfahren!

Infostand im Foyer des DTMB

Bitte besuchen Sie unseren Infostand im Foyer des Deutschen Technikmuseums in der Trebbiner Straße 9. Auf unserer Website www.fdtmb.de/42-0-Infostand die aktuellen Termine!

Am 14. Februar 11 - 16 Uhr

Der AK-Eisenbahn macht Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof (Maßstab 1:87) im Lokschuppen II. Die Anlage mit Fahrzeugen aus den 30er Jahren, die am Anhalter Bahnhof eingesetzt wurden, wird vorgeführt. Wir zeigen Ihnen den Weg.

Am 22. Februar 11 - 16 Uhr

Sie können mehr über uns, unsere Arbeit in den Arbeitskreisen, die Mitgliedschaft und Möglichkeiten der Mitarbeit im Förderverein erfahren:

Am 7. März 11 - 16 Uhr

In Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen Eisenbahn und Dampf wird die Gruppe "Karsten Wanke" wieder "Wilesco" Fahrzeuge sowie die Gartenbahn mit Motiven von "Pollo" und "Spree-waldguste", im Bereich Infostand, vorführen.

Hinweis in eigener Sache

Leider kommen beim Versand des Newsletters einige als unzustellbare gekennzeichnete E-Mails zurück. Sollte bei Ihnen die Absicht bestehen, sich eine neue Mailanschrift zuzulegen, so denken Sie bitte auch an uns und teilen uns bitte die neue E-Mailadresse mit.

Gleiches gilt auch für die Mitglieder des Fördervereins. Sofern Sie umziehen und uns Ihre neue Anschrift nicht mitteilen, können sie keine Post und auch keine Zeitschrift erhalten. Die Deutsche Post entsorgt unzustellbare Zeitungen in den Papiercontainer.

Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.

Redaktion Newsletter, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

E-Mail Redaktion Newsletter: newsletter@fdtmb.de

Internet: www.fdtmb.de

Newsletter-Entwurf / Redaktion: **Frank Gründer**

Redaktion / Lektorat: **Jürgen Wetzel**

Über Anregungen und Hinweise und Fragen würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an newsletter@fdtmb.de. Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse. Wir bereiten auf unserer Homepage die online An- und Abmeldung vor.